

Welchen Vorteil hat chlorfreies Wasser?

Badewasser ohne Chlor oder anderer chemischer Zusätze ist angenehm im Geruch und reizt die Binde- oder Schleimhäute nicht. Empfindliche Personen oder Allergiker können darum ohne Bedenken den Badebesuch genießen. Natürliches Wasser fühlt sich auf der Hautoberfläche viel weicher und angenehmer an.

Wie funktioniert die Reinigung im Naturbad?

Die Wasserreinigung erfolgt über die eingebauten natürlichen Filteranlagen aus gestuften Sanden und Kiesen und vor allem über das im belebten Wasser vorhandene Phyto- und Zooplankton, welches - in großen Mengen vorhanden - das gesamte Teichwasser einmal am Tag filtriert.

Wie wichtig sind Wasserpflanzen für die Wasserqualität?

Wasserpflanzen befinden sich nur im Regenerationsbereich und im externen Pflanzenfilter. Im Filter tragen die Pflanzenwurzeln vor allem zur Offenhaltung des Filterkörpers bei und ermöglichen die Ansiedelung des so genannten Biorasens aus Bakterienstämmen. Im Regenerationsbereich befinden sich hauptsächlich Schwimmblatt- und Unterwasserpflanzen.

Sie sind vor allem in der Lage Nährstoffe wie Stickstoff und Phosphor dem Badewasser zu entnehmen. Ferner sind sie Lebens- und Rückzugsraum des Zooplanktons, vor allem der so genannten „Wasserflöhe“ aus der Gattung Daphnea.

Wie entwickelt sich die Wassertemperatur in einem Naturbad?

Im Vergleich zu einem herkömmlichen unbeheizten Freibad erwärmt sich das Naturbad schneller wegen der größeren vorhandenen Wasserflächen – hierbei vor allem wegen der zusätzlichen Flachwasserzonen. Erfahrungen aus bisherigen Anlagen zeigen, dass pro auftretendem Sommertag mit Temperaturen von mehr als 25 °C in den Monaten Juni, Juli und August die Badewassertemperatur um etwa 2-3 °C zunimmt, bis sie eine Obergrenze von etwa 25-26 °C erreicht hat. Gemäß dem Entwurf der Badewasserkommission sollte die Temperatur des Badewassers 24 °C nicht übersteigen.

Sind Mikroorganismen gesundheitsschädlich?

Mikroorganismen sind Kleinstlebewesen, die man mit dem bloßen Auge nicht oder kaum wahrnehmen kann. Sie kommen in jedem natürlichen Gewässer und Ökosystem vor. In einem belebten Wasser herrscht ein Gleichgewicht zwischen Räuber- und Beutetieren, so dass krankheitserregende Keime auf natürliche Weise reduziert werden. Untersuchungen an der Universität Graz haben ergeben, dass coliforme Keime in Kleinbadeteichen innerhalb von 24 Stunden um den Faktor 10 hoch 4 reduziert werden.

Wann erreichen der Regenerationsbereich und der Pflanzenfilter seine volle Leistungsfähigkeit?

Die Natur benötigt etwa 2-3 Jahre bis die Pflanzenwurzeln den Pflanzenfilter vollkommen durchwachsen haben, so dass man dann von einem Optimum an Reinigungsleistung sprechen kann. Nach Neubefüllung der Badeteichanlage (z.B. nach einer Reinigung im Frühjahr) benötigen die Mikroorganismen etwa 3-6 Wochen um sich zu regenerieren und ein Gleichgewicht im Wasser herzustellen. Die Anlagen sind jedoch so konzipiert, dass sie bereits im ersten Jahr 60 % der Filterleistung des Optimums erreichen und die Reinigung für die vorgesehene Badegastkapazität sicherstellen.

Wie haltbar ist die Dichtungsbahn?

Für die Abdichtung der Becken werden hochelastische Dichtungsbahnen verwendet, wie sie in Deponien und auch im konventionellen Teichbau Verwendung finden. In Naturbädern werden seit mehr als einem Jahrzehnt diese Dichtungsbahnen mit Erfolg verarbeitet. Auf Referenzen und Verarbeitungsqualität wird bei der Auswahl der Ausführungsfirmen größter Wert gelegt.

Können Besucher durch ihr Verhalten die Wasserqualität beeinflussen? Ist Sonnenöl für ein Naturbad schädlich?

Ein Naturbad ist ein offenes ökologisches System, welches sich durch technische Regelmechanismen im Gleichgewicht befindet. Es wird auf künstliche Weise ein oligotropher (nährstoffarmer) See erzeugt. Alle stofflichen – besonders die nährstofflichen - Einträge haben Auswirkung auf Pflanzen- und Algenwachstum und müssen aus dem System entfernt werden. Gründliches Duschen vor jedem Badegang sollte selbstverständlich sein.

Die geforderten Warmwasserduschen am Technikgebäude ermöglichen eine optimale Vorreinigung der Badegäste. Die dennoch ins Wasser gelangenden Substanzen aus Sonnencremes und Sonnenölen werden von den vorhanden Mikroorganismen im Wasser abgebaut. Ferner werden aufschwimmende Öle von der Oberflächenabsaugung der Skimmer in die Filterbecken transportiert und dort abgebaut.

Sind Wasservögel und Fische für ein Naturbad schädlich?

Jeder Eintrag an Nährstoffen und Fäkalstoffen trägt zur Entwicklung des Kleinbadeteiches in einen mesotrophen und schließlich eutrophen Zustand bei. Alle Maßnahmen die zur Vermeidung von Nährstoffeinträgen beitragen sollen daher ergriffen werden. Es dürfen keine Fische gehalten werden. Einzelne Einträge z. B. durch Fischlaich im Vogelgefieder sind spätestens bei der nächsten Reinigung im Frühjahr des folgenden Jahres zu korrigieren. Grundsätzlich sind Wasservögel zu vergrämen, dies gilt insbesondere für das Frühjahr, wenn noch kein Badebetrieb herrscht und Nistmöglichkeiten gesucht werden. Während der eigentlichen Badesaison bleiben die Vögel aufgrund von Lärm und Bewegung auf dem Gelände durch die Badegäste fern. Als Vergrämungsmittel haben sich große aufblasbare Schwimmtiere, die über Nacht auf der Wasserfläche verbleiben, gut bewährt.

Warum muss ein Ruhetag sein?

Einen Ruhetag während der Saison gibt es nicht. Außerhalb der Schulferien von Baden-Württemberg ist montags Vereinsbadetag. An diesem Tag sollen auch Reinigungsarbeiten durchgeführt werden, da in der Frühsaison und Spätsaison (Blütezeit, beginnender Laubfall) ein erhöhter Reinigungsaufwand zu erwarten ist. Naturbäder haben zwangsläufig einen erhöhten Reinigungs- und Pflegeaufwand, damit Sie Ihre Schönheit für den Besucher erhalten. Ein wöchentlicher Großreinemachetag, v.a. in der Übergangszeit, ist der beste Garant für eine anhaltende Freude der Badegäste an der Freizeitanlage

Was mache ich, wenn es am Vereinsbadetag furchtbar heiß ist und ich dringend eine Abkühlung benötige?

Vereinsmitglieder haben während der Badesaison täglich (7 Tage die Woche) von 05.00 Uhr morgens bis 21.00 Uhr abends die Möglichkeit das Bad zu besuchen - auch montags. An diesem Tag muss dem Badegast allerdings bewußt sein, dass Reinigungspersonal die Anlage pflegt (Rasenmähergeräusche, Heckenscheren, Reinigungsroboter im Wasser, Besen und Bürsten mit fleißigen Menschen, etc.)

Gibt es eine Bade- und Rettungsaufsicht?

Innerhalb der öffentlichen Badezeiten für Nicht-Mitglieder gibt es eine Bade- und Rettungsaufsicht. Während den reinen Vereinsbadezeiten erfolgt die Nutzung der Freizeitanlage auf eigenes Risiko wie bei jedem natürlichen Gewässer. Eltern haben während den unbewachten Vereinsbadezeiten die alleinige Aufsichts- und Sorgfaltspflicht über Ihre Kinder.

Kann mein minderjähriges Kind ohne Begleitung eines Erwachsenen während den unbeaufsichtigten Vereinsbadezeiten mit seinem Kinder Zugangs-Chip in das Naturerlebnisbad gelangen?

Nein, die Zugangschips für Kinder sind aus haftungsrechtlichen Gründen so programmiert, dass das Haupteingangstor nicht geöffnet werden kann. Wenn die Eltern wollen, dass Ihre Kinder während den Vereinsbadezeiten in das Bad gelangen können, müssen Sie einen Haftungsausschluss schriftlich gegenüber dem Betreiberverein erklären.

FAZIT

Das Naturerlebnisbad stellt eine Alternative zum herkömmlichen technischen Freibad dar. Der Hauptvorteil gegenüber technischen Bädern liegt vor allem in der kostengünstigeren Erstellung und Betrieb der Anlage. Im Vergleich zu den konventionellen Freibädern mit Filterkesselanlagen, Chlordosierung und hohem Energieverbrauch stellt das Naturbad eine Art blue-tech-Anlage dar. Voraussetzung zur Schaffung eines Naturbades sind jedoch ausreichend vorhandene Flächen für die notwendigen Pflanzenfilter, eventuell auch außerhalb des eigentlichen Freibadgeländes, und Flächen für eine Beckenerweiterung, sowie die Akzeptanz bei der Bevölkerung.